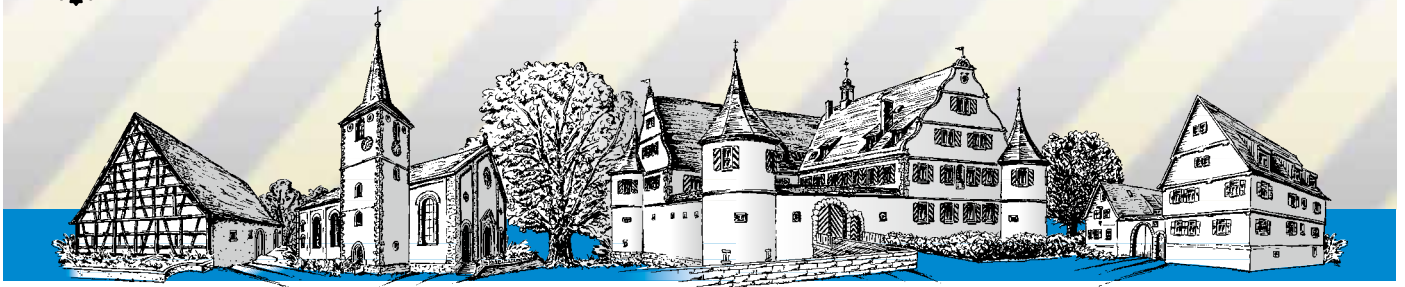


Ortsnachrichten Kirchhausen



HIN Heilbronn



Donnerstag, 5. Oktober 2023

Nummer 40 | Jahrgang 2023



**Musikverein
Heilbronn-
Kirchhausen e.V.**

1924 - 2024

Altpapiersammlung *Samstag, 7. Oktober 2023*

*Vielen Dank für Ihre Altpapierspende zu Gunsten der
Jugendarbeit des Musikvereins!*



Jetzt schon vormerken:
31.05. – 02.06.2024 Jubiläumsfestwochenende 100 Jahre MVK



*Bringen Sie eine eigene Tasse
für Glühwein und Punsch mit!*

4. großes Herbstfeuer

am Freitag, den 06. Oktober 2023

Bei Glühwein, Punsch, Kaltgetränken und Grillwurst im Weck entzünden wir das diesjährige Herbstfeuer auf dem Feld oberhalb der Deutschorden-Grundschule. Wenn Sie einen Grillstock mitbringen, können Sie die Wurst natürlich auch selbst in eine der Feuerschalen halten!

Gerne möchten wir uns ab 18:00 Uhr mit Groß und Klein bei knisterndem Feuerholz und Flammenschein auf den beginnenden Herbst einstimmen. *

Wir freuen uns
auf Sie!

* Die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern!

DEUTSCHORDEN-GRUNDSCHULE KIRCHHAUSEN





Freunde und Förderer
der Deutschorden-Grundschule-Kirchhausen
e.V.



Mitteilungen des Bürgeramtes

Restmüll 2- und 4-wöchentlich und Biotonne

Restmüll und Biotonne am Mittwoch, 11.10.2023.

Lärmaktionsplan wird fortgeschrieben

Bürgerbeteiligung ab Mittwoch, 27. September

Bereits zum vierten Mal schreibt die Stadt Heilbronn ihren Lärmaktionsplan fort. Dieser zeigt, mit welchen Maßnahmen Umgebungslärm vermindert werden kann. In der jüngsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses stellte das städtische Planungs- und Baurechtsamt die in diesem Rahmen durchgeführte Betroffenheitsanalyse vor und informierte über die anstehende Öffentlichkeitsbeteiligung.

Ziel des Lärmaktionsplans ist es, einer zunehmenden Lärmbelastung entgegenzuwirken. Besonders im Fokus steht dabei

Verkehrslärm. Die Grundlage hierfür bilden Lärmkarten, die die Lärmbelastung im Stadtgebiet sichtbar machen. Auf dieser Basis wird schließlich eine Betroffenheitsanalyse erstellt, die Lärmschwerpunkte genauer definiert. Damit soll herausgefunden werden, in welchen Bereichen des Heilbronner Stadtgebiets der höchste Handlungsbedarf für Maßnahmen zur Lärm-minderung besteht.

Lärmschwerpunkte im Stadtgebiet

Hauptverursacher von Lärm ist im Heilbronner Stadtgebiet der Straßenverkehr. In der aktuell vorliegenden Betroffenheitsanalyse wurden Lärmschwerpunkte für folgende Straßen festge-stellt:

- Neckartalstraße (Böckinger Straße)
- Paulinenstraße
- Wilhelm-Leuschner-Straße
- Mannheimer Straße – Weinsberger Straße
- Karlsruher Straße – Weststraße
- Wilhelmstraße
- Neckarsulmer Straße

Im Vergleich zum Lärmaktionsplan Stufe III aus dem Jahr 2019 sind die Theodor-Heuss-Straße, die Südstraße, die Wollhaus-

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Grünabfallcontainer: hinter Feuerwehrgerätehaus, Schlossstr. 147

Restmüllabfuhr und Biotonne: Termine im Abfallratgeber 2023

Recyclinghof Kirchhausen: Ernst-Abbé-Straße 23
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Apotheke: Schlossapotheke, Schlossstr. 61 Tel. 90 1234

Ärzte: (siehe auch unter „Notfälle“)
Praxis Dr. Mark Glasauer, Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten) Tel. 56 66

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: **docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 116 117 oder docdirekt.de

Bürgeramt, Schlossplatz 2, Tel. 70 44
E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de Fax 14 48
Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer) 9 00 68 05
Sprechstunden: Montag 7.30 - 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr u. 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen: 902453, Mob. 01 60/58435 48

Bezirksschornsteinfegermeister:
Alban Hornung, Straßburger Str. 15, 74078 Heilbronn Tel. 90 10 40

Deutschordenshalle: Kapellenweg 25 Tel. 72 93

Fahrbücherei, Haltestellen: (während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek)
Am Schloss: mittwochs von 15.15 – 16.00 Uhr; Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünnle 81: jeden letzten Samstag im Monat von 12.15 – 13.00 Uhr

Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 071 31/56-21 00
Feuerwehr – städtisches Amt

Feuerwehrhaus Kirchhausen, Schlossstraße 147
Abteilungskommandant:
Alexander Czok, Am Teuerbrünnle 71 Mobil 01 73/7 00 79 97

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

Freibad: Kapellenweg 28 Tel. 58 47

Friedhof: während der Dienstzeit Tel. 70 44
außerhalb der Dienstzeiten Tel. 071 31/7 97 95-3
Fax 071 31/7 97 95-59
Mobil 01 72/653 30 37

Rufbereitschaft

Kirchen:
Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36 Tel. 071 31/741 60 01
Ev. Pfarramt Kirchhausen
Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de Tel. 61 06 od. 81 25
Ev. Pfarramt Biberach
Pfr. Erhard Mayer, erhard.mayer@ekbk.de Tel. 90 11 23
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40,
Pfr. Sefer Jakob Tel. 14 96

Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte)
Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 Tel. 07131/56-3728
E-Mail: irina.richter@heilbronn.de Fax 07131/56-163728

Jugendtreff Kirchhausen (vorübergehend geschlossen) Tel. 1413

Kindergarten
Städt. Kindergarten, Poststr. 25 Tel. 72 71
Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23 Tel. 07131/741 61 00

Notfälle, Notarzt
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Krankentransport
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 1 92 22

Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/1 23 60
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Polizei Notruf 110
Polizei-posten HN-Neckargartach, Tel. 071 31/2 83 30
Frankenbacher Str. 24 – 26, Montag – Freitag 07.30 – 16.00 Uhr
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de, rund um die Uhr (24 Stunden) erreichbar.

Postagentur/Busfahrkartenverkauf:
Getränke Mohr, Schlossstr. 48 Tel. 912 61 11
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 14.00 Uhr

Rettungsdienst
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule
Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4 Tel. 71 81
VHS Zweigstelle Kirchhausen Tel. 4560
Bernardica Knauer, Hausener Straße 3,
E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de

Strom
ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Telefonseelsorge 8000/111 01 11

Wasserversorgung – Gas
Heilbronner Versorgungs GmbH Tel. 071 31/56-25 88
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.

Zahnärzte
Dr. med. dent. Mladen Andrić, Schulbunnenstr. 8 Tel. 94 09 4
Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter Tel. 07 61/120 12 00

Heilbronner Verkehrsverbund Tel. 071 31/88 88 60
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr Fax 071 31/88 88 69
E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Bürgeramt HN-Kirchhausen.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH,
74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

straße, die Schlossstraße, die Oststraße und die Großgartacher Straße als Lärmschwerpunkte entfallen. Hier wurden bereits lärmindernde Maßnahmen ergriffen.

Um die Lärmproblematik in den definierten Straßen zu mindern, wurden Stellungnahmen verschiedener Behörden eingeholt, die entsprechende Vorschläge für lärmindernde Maßnahmen machen. Vorgeschlagen werden etwa die Erneuerung von Straßenbelägen mit lärmminderndem Asphalt, die Einführung von weiteren Geschwindigkeitsbeschränkungen in einzelnen Straßen sowie die Ausweitung des Lärmschutzfensterprogramms. Zu diesen Vorschlägen kann sich nun auch die Öffentlichkeit im Rahmen einer Bürgerbeteiligung einbringen. Kein Handlungsbedarf besteht in Bezug auf die Stadtbahn und Industriebetriebe.

Bürgerbeteiligung

Bis Freitag, 27. Oktober, können sich Heilbronnerinnen und Heilbronner im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Vorschlägen für lärmindernde Maßnahmen äußern. Die Lärmkartierung, die Betroffenheitsanalyse sowie die vorgeschlagenen lärmindernden Maßnahmen können unter www.heilbronn.de/laermaktionsplan eingesehen werden oder beim Planungs- und Baurechtsamt, Abteilung Umwelt und Arbeitsschutz, in der Frankfurter Straße 73 von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr sowie zusätzlich von Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.

Die Stellungnahmen werden anschließend unter Einbeziehung der Fachämter ausgewertet und fließen in den Entwurf für den Lärmaktionsplan Stufe IV ein. Dieser wird dann konkrete Maßnahmen zur Lärminderung umfassen, die abschließend vom Gemeinderat beschlossen werden.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung bezieht sich ausschließlich auf den Straßenverkehr. Die Lärmkartierung von Bahnstrecken liegt in der Zuständigkeit des Eisenbahn-Bundesamts. Dieses führte bereits zu Beginn des Jahres eine sechswöchige Bürgerbeteiligung durch, an der alle Menschen, die sich von Schienenlärm gestört fühlen, mitwirken und sich zu Lärmproblemen äußern konnten.

Schulwegpläne sollen sichere Routen aufweisen

Stadt zeichnet Mitarbeit von Schulen bei Radschulwegplänen aus

Alle Erstklässler bekommen bei der Einschulung einen Schulwegplan, auf dem sichere Routen zu ihren Schulen eingezeichnet sind. Künftig will die Stadt Heilbronn solche Pläne auch für alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen zur Verfügung stellen. Dazu hat das Amt für Straßenwesen zusammen mit dem Schul-, Kultur- und Sportamt in zwei Runden alle weiterführenden Heilbronner Schulen aufgefordert, sich an den Vorarbeiten zu beteiligen. Die Mädchen und Jungen zeichneten dafür ihre Schulwege in Karten ein. Jetzt ist auch die zweite

Runde abgeschlossen und wie in der ersten wurden drei Schulen, die sich bei den Vorarbeiten besonders engagiert haben, ausgezeichnet.



BU: Die Schülerinnen und Schüler des Justinus-Kerner-Gymnasiums haben besonders fleißig ihre Schulwege kartiert. Dafür erhalten sie eine Radservicestation von der Stadt Heilbronn. Foto: Stadt Heilbronn

Insgesamt 13 Heilbronner Schulen haben die zweite Runde genutzt. Deren Schülerinnen und Schüler haben ihre Schulwege in den interaktiven digitalen Schulwegplaner des Landes eingetragen. Somit sind jetzt insgesamt 2000 Radschulwege und 1000 Fußwege mit Hinweisen auf Gefahrenstellen und Verbesserungsbedarf im System hinterlegt. „Wir sind den Schülerinnen und Schülern sehr dankbar für ihre Hinweise zu ihren Schulwegen und werden diese nutzen, um Verbesserungen vorzunehmen“, sagte Anne Lepper, stellvertretende Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes bei der Preisverleihung im Technischen Rathaus. „Alle Kinder sollen sich sicher fühlen und alle Strecken sicher sein, das ist uns ein wichtiges Anliegen.“ Drei Heilbronner Schulen waren besonders aktiv und wurden deshalb dafür belohnt. Den ersten Preis, eine Radservicestation im Wert von 3000 Euro mit Werkzeugen und kleinem Kompressor zum schnellen Luftpumpen, erhält das Justinus-Kerner-Gymnasium. Den zweiten Preis, Warnwesten, um im Dunkeln besser gesehen zu werden, im Wert von 1000 Euro, hat sich das Mönchseegymnasium verdient. Und den dritten Preis, mit Laugenbrötchen gefüllte Frühstückstüten für die Schülerschaft im Wert von 500 Euro, hat das Katholische Freie Bildungszentrum St. Kilian gewonnen.

In der zweiten Runde haben neben den drei Gewinner-Schulen die Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule und die Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule, die Dammrealschule, die Heinrich-von-Kleist-Realschule, die Helene-Lange-Realschule und die Luise-Bronner-Realschule, die Pestalozzischule (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum), das Robert-Mayer-Gymnasium und das Theodor-Heuss-Gymnasium sowie die Wartbergschule (Werkrealschule) mitgemacht. Alle Schulen, die sich bislang noch nicht an der Kartierung der Schulwege ihrer Schülerinnen und Schulen beteiligt haben, können dies noch nachholen. Das Portal zur Kartierung <https://schulwegplaner-bw.de> steht auch weiterhin offen.

Laut dem Erlass „Sicherer Schulweg“ des Innenministeriums Baden-Württemberg sind für alle Grundschulen Gehschulwegpläne sowie für alle weiterführenden Schulen Geh- und Radschulwegpläne zu erstellen. Dafür hat das Land Baden-Württemberg den Schulen und Kommunen einen digitalen Schulwegplaner zur Verfügung gestellt. Dieser Planer ähnelt einem digitalen Stadtplan, in dem zunächst die Schülerinnen und Schüler ihren Schulweg einzeichnen und Problemstellen markieren sollen. In einem zweiten Schritt sind dann die Kommunen, in Heilbronn das Amt für Straßenwesen, gefordert, die von den Schülerinnen und Schülern eingetragenen Daten auszuwerten sowie anschließend empfohlene Geh- und Radschulwege auszuweisen.

Jedes Jahr setzt die Stadt Heilbronn verschiedene Maßnahmen um, um für das Thema Sicherheit auf den Schulwegen zu sensibilisieren und speziell die Sicherheit auf Schulwegen zu erhöhen. So sind aktuell wieder alle Schülerinnen und Schüler der Heilbronner Grundschulen aufgefordert, sich an der Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“ zu beteiligen. Auch die Beleuchtungskontrolle der Fahrräder in der dunklen Jahreszeit in Zusammenarbeit mit der Polizei ist ein Baustein zur Verbesserung des Schutzes von Radfahrenden. Zudem arbeitet die

Stadt Heilbronn permanent an der Verbesserung der Radinfrastruktur. Dazu gehört auch die Erneuerung der Fahrradabstellanlagen an den Schulen, die in diesem Jahr angelaufen ist.

Stadt Heilbronn fördert Entwicklungsprojekte

Bewerbungsfrist bis Freitag, 20. Oktober

Die Stadt Heilbronn fördert Projekte von Heilbronnerinnen und Heilbronnern in Entwicklungsländern. Gemeint sind damit „weniger entwickelte Länder“ (Less Developed Countries, LDC) und auch die „ärmsten und am wenigsten entwickelten Länder“ (Least Developed Countries, LLDC).

Anträge stellen können alle Heilbronner und Heilbronnerinnen sowie alle Initiativen mit Bezug zu Heilbronn, die sich in der Entwicklungsarbeit engagieren. Gefördert werden ausschließlich Projektmitel mit Breitenwirkung und Nachhaltigkeit.

Die Anträge sind formlos schriftlich bis spätestens Freitag, 20. Oktober, an die Stadt Heilbronn, Büro des Oberbürgermeisters, z. Hd. Monika Köhler, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn oder per E-Mail an: monika.koehler@heilbronn.de zu senden.

Dem Antrag beizufügen sind eine ausführliche Beschreibung der Initiative/des Vereins, des Projekts, die Verdeutlichung des Heilbronn-Bezugs, ein Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan sowie Name und Anschrift des verantwortlichen Projektleiters. Nachzulesen sind die Richtlinien auf der Webseite der Stadt Heilbronn unter www.heilbronn.de/foerderung-entwicklungsprojekte.



Schulnachrichten

Freie Johanneschule Flein

Infonachmittag

An der Freien Johanneschule werden Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf nach der Pädagogik Rudolf Steiners unterrichtet.

Für das Schuljahr 2024/2025 steht eine begrenzte Anzahl von Schulplätzen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ oder „Geistige Entwicklung“ haben. Am Samstag, 21.10.2023, findet von 15 bis 17 Uhr in der Seeäckerstr. 3 in Flein, ein Informations- und Beratungsnachmittag mit Kinderbetreuung statt.

Während sich die Eltern über das Konzept der Schule informieren, werden die Kinder mit Spiel- und Bastelangeboten betreut. Um Anmeldung unter Tel. 07131/635370 wird gebeten.

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Im folgenden Kurs sind noch Plätze frei:

U310A307 Rücken-Training: Wirbelsäulentraining

Donnerstags, 05.10.2023, 18.20 – 19.30, 13-mal.

U207A122 Sprichwortführung in Bad Wimpfen

Sonntag, 08.10.2023, 11.00 – 12.30 Uhr.

U261A113 Gitarre Grundkurs

Dienstags, 10.10.2023, 19.00 – 10.00 Uhr, 10-mal.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-871
- per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

U310A004 Rücken-Training: Rückenfit

(Einstieg noch möglich!)

Montags, 25.09.2003, 18.15 bis 19.15 Uhr, 15 Termine.

U332A103 Fatburner mit Bodyforming (Einstieg jederzeit möglich!)

Dienstags, 26.09.2023, 18.30 bis 19.45 Uhr, 15 Termine.

U337A203 Mama-Fit mit Baby, 4 – 18 Monate

Donnerstags, 05.10.2023, 10.45 bis 11.45 Uhr, 8 Termine.

U305A215 Kundalini-Yoga

Mittwochs, 11.10.2023, 19.00 bis 20.30 Uhr, 10 Termine.

U309A020 Klangschalenmassage

Freitag, 20.10.2023, 18.30 bis 20.00 Uhr.

U315A109 Lebenslang aktiv: Fünf Esslinger

Dienstags, 24.10.2023, 18.00 bis 19.00 Uhr, 12 Termine.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

**Aktuelles****Der Arbeitsmarkt im September 2023****Weniger Arbeitslose im September – Quote sinkt auf 4,0 Prozent**

„Unser regionaler Arbeitsmarkt hat sich in den letzten vier Wochen gut entwickelt. Eindeutige Gewinner sind dabei junge Menschen. Diese Entwicklung haben wir aber erwartet. Im Sommer war die Arbeitslosigkeit gestiegen – vor allem weil junge Leute direkt nach einer Ausbildung zunächst keinen Job hatten. Diese Sommerspitze ist nun wieder abgebaut“, erklärt Manfred Grab, Chef der Agentur für Arbeit Heilbronn.

„Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im September ist aber etwas geringer als in den Vorjahren. Die insgesamt schwierige wirtschaftliche Situation belastet nach wie vor den Arbeitsmarkt in seiner Entwicklung.“

Arbeitslosenzahl im September: – 382 auf 11.273

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1.319

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: – 0,2 auf 4,0 Prozent

Arbeitslosigkeit

Knapp 390 Arbeitslose weniger als im August und ein Rückgang der Arbeitslosenquote um 0,2 auf 4,0 Prozent: Der Heilbronner Arbeitsmarkt hat sich von der Sommerflaute erholt und zeigt sich in einer stabilen Verfassung. Ende September sind 11.273 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 382 weniger als im August aber 1.319 mehr als im September 2022. Damals lag die Arbeitslosenquote bei 3,6 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind 4.517 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem letzten Monat sind das 333 Personen weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies aber einem Anstieg von 519.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist gegenüber dem August auch zurückgegangen. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im September 6.756 Arbeitslose. Das sind 49 weniger als im Vormonat aber 800 mehr als vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften in der Arbeitsagentur sind in den letzten vier Wochen 479 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 96 weniger als vor einem Monat und 27 mehr als noch vor einem Jahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem August auf 29.299 (plus 143) angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 237 weniger.

Wieder mehr Wegeunfälle nach der Pandemie**Unfallversicherung veröffentlicht vorläufige Halbjahreszahlen 2023**

Die Zahl der Unfälle auf dem Weg zur Arbeit ist im ersten Halbjahr 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen. Das geht aus vorläufigen Zahlen der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen hervor, die ihr Verband, die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) heute veröffentlicht hat. Danach ereigneten sich von Jahresanfang bis Ende Juni 90.647 meldepflichtige Wegeunfälle – eine Zunahme um 14,4 Prozent. Die Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle ging im ersten Halbjahr

2023 verglichen mit dem Vorjahreszeitraum um 0,8 Prozent auf 390.567 Unfälle zurück. Beide Werte liegen weiterhin unter denen des 1. Halbjahres 2019 vor der Coronakrise. Deutlich gesunken ist die Zahl der Anzeigen einer berufsbedingten Erkrankung an COVID-19. „Die vorläufigen Zahlen zu Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten spiegeln die Entwicklung in der Arbeitswelt nach der Pandemie wider. Die Menschen werden wieder mobiler, arbeiten nicht mehr nur im Homeoffice; das hat mehr Wegeunfälle zur Folge“, sagt Dr. Stefan Hussy, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). Die Zahl der neuen Renten infolge von Arbeits- und Wegeunfällen nahm um 2,2 Prozent ab: In insgesamt 6.745 Fällen wurde erstmals eine Rente an Versicherte gezahlt. 274 Menschen starben bei einem Arbeits- oder Wegeunfall. Das sind 19 Todesfälle mehr als im Vorjahreszeitraum.

Anzeigen von COVID-19 als Berufskrankheit stark rückläufig
Die Zahl der im ersten Halbjahr 2023 eingegangenen Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit ist im Vergleich zu 2022 um 54,5 Prozent auf 97.757 Fälle zurück gegangen. Dies ist im Wesentlichen dadurch begründet, dass die Unfallversicherungsträger weniger Anzeigen auf Verdacht einer berufsbedingten Erkrankung an COVID-19 erhielten. Bis zum 30.06.2023 lagen den Unfallversicherungsträgern diesbezüglich 56.389 Anzeigen zum Verdacht auf COVID-19 als Berufskrankheit vor. Im Berichtszeitraum wurden 49.068 Berufskrankheiten anerkannt. Das entspricht einem Rückgang von 43,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr und ist ebenfalls Ausdruck der rückläufigen Meldungen von Corona-Fällen. Bis zum 30.06.2023 haben die Unfallversicherungsträger 37.378 Berufskrankheiten infolge von COVID-19 anerkannt. Die Zahl der Todesfälle in Folge einer Berufskrankheit sank um 61 auf insgesamt 870 Fälle.

Mehr Unfälle auf dem Weg zur Bildungseinrichtung
Die Zahl der meldepflichtigen Schülerunfälle ist im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 um 2,9 Prozent auf 492.345 gestiegen und liegt damit weiter deutlich unter dem Niveau von 2019. Auf dem Weg zu einer Bildungs- oder Betreuungseinrichtung verunglückten 41.598 Personen, das sind 4,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Elf Schülerinnen und Schüler verunglückten tödlich. Die neuen Unfallrenten in der Schüler-Unfallversicherung stiegen um 5,6 Prozent auf 263 Fälle.

Hintergrund: gesetzliche Unfallversicherung
Rund 65 Millionen in Deutschland sind über die Berufsgenossenschaften und Unfallkassen gesetzlich unfallversichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich dabei nicht nur auf die Arbeit beziehungsweise den Besuch einer Bildungseinrichtung wie Schule, Kita und Hochschule, sondern auch auf den Weg dorthin und von dort nach Hause.

Meldepflichtig sind Arbeits- und Wegeunfälle, wenn sie eine Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen oder den Tod zur Folge haben.

In der Schüler-Unfallversicherung (umfasst Schülerinnen und Schüler, Kita-Kinder und Studierende) besteht dagegen bereits Meldepflicht, wenn Versicherte beim Besuch der Kindertagesbetreuung, der Schule oder Hochschule oder durch einen Wegeunfall so verletzt werden, dass sie ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen.

Verkehrsbetriebe wollen zum Umstieg motivieren**Ein Ticket für eine ganze Woche**

Unter dem Slogan „Heilbronn steigt ein“ wollen die Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Heilbronn und der Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr (HNV) zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel motivieren. In den beiden Wochen 2. bis 8. Oktober sowie vom 30. Oktober bis 5. November können Bus und Stadtbahn im Stadtgebiet Heilbronn in der Zone A mit nur einer Tageskarte genutzt werden. Zur Zone A gehören die Kernstadt, die eingemeindeten Stadtteile und Flein. „Wenn man montags die Tageskarte kauft, kann sieben Tage lang damit gefahren werden. Ab Dienstag dann nur sechs Tage, ab Mittwoch fünf Tage und so weiter“, erklärt Tilo Elser, Geschäftsführer der Heilbronner Verkehrsbetriebe, die Aktion.

Die beiden Einsteigerwochen gelten für die Tageskarte Solo und Plus. Die Tageskarte Solo Zone A gilt für eine Person und kostet 5,40 Euro, die Tageskarte Plus gilt für bis zu 5 Personen und kostet 11,40 Euro. Online gekaufte Tageskarten werden im

Archiv abgelegt. Sowohl in der SWHN-App als auch in der HNV-App mobil können die Tickets abgerufen werden. Eine Tageskarte, die am Montag erworben wurde, gilt auch an den Folgetagen. Sie ist bis sonntags gültig, auch wenn sie schon als abgelaufen angezeigt wird.

Die meisten Stammkunden der Heilbronner Verkehrsbetriebe haben mittlerweile ihr bestehendes Abonnement gegen ein Deutschlandticket getauscht und profitieren von dem günstigeren Preis. Nach Auffassung von Tilo Elser sind viele Bürgerinnen und Bürger jedoch noch zögerlich, auf den ÖPNV umzusteigen und das Deutschlandticket zu buchen. „Diese möchten das Angebot erst einmal ausprobieren. Für sie starten wir die Aktion“, so Elser.

Für kleines Geld die Tageskarte kaufen und eine ganze Woche lang in Heilbronn Bus- und Stadtbahn fahren ist für HNV-Geschäftsführer Martin Mäule ein starker Anreiz. „Wir bieten unseren Fahrgästen für eine Woche ein günstiges Ticket für Heilbronn. Klein im Preis und groß im Sparen“, sagt er – und hofft, dass durch die Aktion die Fahrgast- und Abonentenzahlen steigen.

Sommerzonen kommen gut an

Befragung von 1348 Bürgerinnen und Bürgern

Mit einer hohen Teilnahmequote und damit repräsentativen Ergebnissen schließt die Evaluierung der Sommerzonen in der Turm- und Lohtorstraße ab. 1348 Personen haben bei der Befragung vom 9. bis 27. August mitgemacht, entweder online oder bei Interviews auf der Straße. Die Ergebnisse der von der Ludwigsburger GMA (Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung) durchgeführten Evaluierung stellte die Stadt jetzt der Presse vor: Demnach bewerten zwei Drittel der Befragten die Sommerzonen positiv. Lediglich ein Viertel der Befragten lehnt sie ab.

Auch der Blick in die Zukunft ist ein positiver: Etwa 70 Prozent der Befragten befürworten künftig eine #Sommerzonen-ähnliche Nutzung in der Lohtorstraße wie sie die Stadtverwaltung vorhat. In der Turmstraße sind die Pläne dazu schon weiter gediehen. Für diesen Bereich liegen bereits Wettbewerbsergebnisse für eine Umgestaltung vor, die im Juli öffentlich vorgestellt und ausgestellt worden sind. Die Vorbereitungen für die Realisierung laufen.

Oberbürgermeister Harry Mergel: „Sommerzonen zeigen, wie ein klimaneutrales Heilbronn aussehen kann und wie sich öffentlicher Raum in der Innenstadt für die Menschen verändern muss. Unsere Innenstadt braucht auch an heißen Sommertagen eine hohe Aufenthaltsqualität, um attraktiv zu bleiben, damit sich die Bürgerinnen und Bürger wohlfühlen.“

Andreas Ringle: „Die Sommerzonen bietet als innerstädtisches Reallabor eine ideale Plattform, um verschiedene Lösungsansätze auf die Fragen nach einer nachhaltigen und klimafreundlichen Innenstadt unter realen Bedingungen auszuprobieren und erlebbar zu machen.“

Eine Sommerzone wurde erstmals im vergangenen Jahr in der Turmstraße in der nördlichen Innenstadt eingerichtet. Leselounge, attraktive Bepflanzungen, gemütliche Sitzgelegenheiten und vielfältige Straßenspiele bescherten dem asphaltierten, teilweise als Parkfläche genutzten Raum eine neue Atmosphäre. Mit den Erfahrungen von dort wurde in diesem Jahr auch die Lohtorstraße zur grünen Wohlfühl-Oase in der Innenstadt mit 150 Gehölzen und Kletterpflanzen, Stauden, Rollrasen sowie Holzpodesten. Vertikale Grünflächen dienen zusätzlich der Abkühlung, halten Regenwasser zurück und fördern die Biodiversität.

Beide Sommerzonen sind Vorboten einer dauerhaften Umgestaltung, die mit mehr Bäumen und Pflanzen zunehmend heiße Tage in der Innenstadt erträglich macht.

Um zu erfahren, wie die Sommerzonen bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen, beauftragte die Stadt die auf solche Themen spezialisierte GMA. Ihre Ergebnisse belegen, dass die Bürgerinnen und Bürger die Sommerzonen häufiger besuchen als dieselben Orte früher. Vor allem am Nachmittag ist die Sommerzone Lohtorstraße beliebt, die Turmstraße wird gerne für die Mittagspause genutzt. Besonders geschätzt wird jeweils das Straßenbild der Sommerzonen, die Aufenthaltsqualität und das Stadtgrün.



Auf Kritik stößt teilweise, dass Parkplätze für die hitzetauglichen Innenstadt-Umgestaltungen weichen müssen. Allerdings bestätigen aber auch etwa die Hälfte der Befragten, dass im Umfeld der Sommerzonen ausreichend Parkplätze vorhanden sind. In Sichtweite der Lohtorstraße, wo 19 gebührenpflichtige Parkplätze aufgegeben wurden, stehen auf dem Parkplatz an der Gerberstraße 70 Stellplätze zur Verfügung.

Blutspende in Frankenbach



Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blut-

spenden benötigt.

Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen. Eine Blutspende ist die einfachste Art Leben zu retten.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:

Montag, dem 23.10.2023, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Gemeindehalle, Würzburger Str. 36, 74078 Heilbronn-Frankenbach.

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine.

Vorteile für Spender/-innen: Blutgruppe erfahren, Gesundheitscheck & Snacks

Nach der ersten Spende erfahren Spender/-innen (1) ihre Blutgruppe. Im Notfall kann diese Information auch Spender/-innen das Leben retten.

(2) Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht.

(3) Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz. (4) Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.

So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800/1194911**.

Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.



Veranstaltungen in Heilbronn

Großer Bücherflohmarkt für guten Zweck

Sonntag, 8. Oktober

Schätze entdecken und die Stadtbibliothek unterstützen heißt es am Sonntag, 8. Oktober, von 12 bis 16 Uhr, beim großen Bücherflohmarkt in der Garage der Fahrbibliothek in der Sülmermühlstraße. Der Flohmarkt wird vom Freundeskreis der Stadtbibliothek erstmals nach der Coronapause veranstaltet und fällt mit dem verkaufsoffenen Sonntag zusammen, was die Gelegenheit bietet, Shopping und Kultur zu verbinden.

Der Bücherflohmarkt bietet eine reichhaltige Auswahl an kostengünstigen Medien, darunter Bücher, CDs, Spiele, Zeitschriften, DVDS und vieles mehr aus privater Hand und aus dem aussortierten Medienbestand der Stadtbibliothek. Die Erlöse aus dem Verkauf kommen dem Förderverein der Stadtbibliothek zugute und fließen in die Förderung von Leseprogrammen, kulturellen Veranstaltungen und Medienangeboten der Stadtbibliothek.

Wer Medien für den Bücherflohmarkt spenden möchte, kann diese am Samstag, 7. Oktober, zwischen 12 und 16 Uhr in der Bücherbusgarage in der Sülmermühlstraße abgeben. Eine Abgabe ist nur zu dieser Zeit und nur am angegebenen Ort möglich. Aus Gründen der Verkäuflichkeit werden nur Bücher und Medien akzeptiert, die nicht älter als zehn Jahre sind.

Susanne Klingenstein liest im Literaturhaus

Montag, 09. Oktober, 19 Uhr: „Es kann nicht jeder ein Gelehrter sein“

Am Montag, 09. Oktober, um 19 Uhr, liest die Literaturwissenschaftlerin Susanne Klingenstein aus ihrem neu erschienenen Sachbuch „Es kann nicht jeder ein Gelehrter sein. Eine Kulturgeschichte der jiddischen Literatur 1105-1597“ im Literaturhaus Heilbronn. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der keb Heilbronn und dem Verein konsequent e. V.

Seit dem Hochmittelalter wurde in jiddischer Sprache gedacht und erzählt: Ein Konvolut von 1382 aus Kairo bezeugt, dass Juden mit deutscher Literatur bestens vertraut waren und sie witzig adaptierten. In gelehrten Büchern finden sich Rezepte, Zaubersprüche und Gebete. Gereimte Epen kursierten in Abschriften zum geselligen Vortrag. Deutsche Reformatoren sahen in jiddischen Bibeln eine Gelegenheit zur Judenmission. Doch die Verbreitung jiddischer Bücher stärkte den Zusammenhalt der Gemeinschaft.

„Wie keine andere Weltliteratur ist die jiddische Literatur überfrachtet von religiösen und politischen Ideologien und Hoffnungen, von Erwartungen und Vorurteilen“, schreibt Susanne Klingenstein. In dieser Kulturgeschichte führt sie ins Innere der jüdischen Kultur und zu den Anfängen der frühen jiddischen Literatur. Sie bespricht vor allem die großen inhaltlichen Linien und handelnde Personen, die die jiddische Literaturgeschichte prägten.

Susanne Klingenstein, geboren 1959 in Baden-Baden, ist Research Fellow am Zentrum für Jüdische Studien an der Harvard University. Sie veröffentlichte Studien zur Identitätsbildung jüdischer Literaturwissenschaftler, übersetzte bedeutende Erzählungen aus dem Jiddischen, schrieb ein Buch über Martin Walser und zuletzt die Studie „Mendele der Buchhändler. Leben und Werk des Sholem Yankev Abramovitsh.“

Tickets für 8 € erhältlich unter:

<https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse.

Spieleclub für Erwachsene

Montag, 9. Oktober

Alle Spielbegeisterten sind willkommen beim monatlichen Spieleclub für Erwachsene, den die Stadtbibliothek Heilbronn veranstaltet. Treffpunkt ist am Montag, 9. Oktober, 18 bis 22 Uhr, in der Städtischen Musikschule Heilbronn im 3. Obergeschoss des K3, Berliner Platz 12.

Die Idee der Spieleabende ist es, sich untereinander, aber auch unbekannte Gesellschaftsspiele kennenzulernen. Jenny Kon-

rad und das Spielteam bringen hierzu eine Auswahl an neueren Spielen aus dem Bestand der Stadtbibliothek mit. Ob Spieleanfängerin oder erfahrener Spieleprofi – gemeinsam in kleinen Gruppen werden die jeweiligen Spielregeln erlernt, bevor es losgeht. Am Ende der Veranstaltung dürfen auch Spiele entliehen werden.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung aber erforderlich, da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, per E-Mail an: bibliothek@heilbronn.de. Meldeschluss ist Freitag, 6. Oktober.



Ärzte – Apotheken

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation

Diakoniestation Heilbronn-West:

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon: 07066 – 7925

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald

74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7

Rufnummer: 116117

Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon: 19222

Notdienstplan-Apotheken

Samstag, 7. Oktober 2023

Ostend-Apotheke, Herbststraße 15, 74072 Heilbronn,

Tel. 07131/99010

Sonntag, 8. Oktober 2023

Markt-Apotheke Sontheim, Jörg-Ratgeb-Platz 1,

74081 Heilbronn, Tel. 07131/574450

Apotheke Frankenbach, Speyerer Straße 4,

74078 Heilbronn, Tel. 07131/481904

Schloss-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 7,

74193 Schwaigern, Tel. 07138/810620

Katholische Sozialstation

Abteilung Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen.

Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund

Freitag, 06.10.

13.00 Uhr Requiem für Maria Walter

14.00 Uhr Urnenbeisetzung

Sonntag, 08.10.

Erntedank

Kollekte – Silbersonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank um-

rahmt von der Kita St. Franziskus

Wir gedenken besonders:

Jtg. Gerda und Ewald Reinhart, Erwin Rappold und aller Angehörigen

Donnerstag, 12.10.

08.25 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 14.10.

14.00 Uhr Tauffeier von *Luana Schulz*

Sonntag, 15.10.

09.00 Uhr *Gemeindeversammlung im Gemeindehaus anschließend*

10.30 Uhr Eucharistiefeier im Gemeindehaus

Wir gedenken besonders: *Anita Dietz*

Michael Keicher Gemeindefereferent erreichen Sie unter Tel. 07131/7416202

Pfarrbürozeiten:

Di., 09.00 – 12.00 Uhr; Do., 09.00 – 11.30 Uhr;
Fr., 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel. 07131/741 6001, Fax 07131/741 6099

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

Christel.Walter@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de
Kollekte-Silbersonntag

Am Sonntag, 08. Oktober, ist die Kollekte für die kirchlichen Gebäude vorgesehen. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Gemeindeversammlung

Der KGR St Alban lädt herzlich zu einer Gemeindeversammlung am 15.10.23, 09.00 Uhr, ins Gemeindezentrum Adolf Kolping in der Poststraße 3 ein. Hier wird es neben einem kurzen Rückblick über die Tätigkeitsschwerpunkte der letzten Jahre die Gelegenheit geben, sich über die bevorstehende Renovierung des Turms zu informieren.

Als Referenten über diese Maßnahmen werden der ausführende Architekt Herr Bertold Nohé und für die Kirchenpflege Herr Theo Rappold vor Ort sein.

Im Anschluss findet der Gottesdienst gegen 10.30 ebenfalls im Gemeindezentrum statt. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen!

Der KGR St Alban

Erntedankfest am 08. Oktober 2023**Gaben für das Erntedankfest**

Für unseren Erntedankaltar bitten wir herzlich um frisches Obst und Gemüse aus Ihren Gärten. Die Erntegaben können am Freitag, 06. Oktober, bis 18.00 Uhr in der Kirche abgestellt werden. Vielen Dank.

Seniorenrunde „St. Alban“

Der nächste Seniorennachmittag ist am **18. Okt. 2023 um 14.00 Uhr** im GZ „Adolf Kolping“ mit dem Vortragsthema **„Eingemeindung nach Heilbronn am 1. Juli 1972“**.

Referent: Herr Martin Neubauer, Leiter des Bürgeramts.

Außerdem dürfen wir uns wieder auf unser beliebtes Kuchenbuffet freuen. Hierzu sind wieder alle Seniorinnen und Senioren sehr herzlich eingeladen.

Evangelische Kirchengemeinde**Sonntag, 8. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis**

„Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.“
(1. Johannes 4,21)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

14.00 Uhr Taufgottesdienst

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienste am 15. Oktober

10.00 Uhr Biberach, Goldene Konfirmation in der Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche (Pfarrer T. Binder)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

Jungchar „Affenbande“ – für Kinder von Klasse 1 bis 5 in Biberach

Wir treffen uns am Freitag, 6. Oktober, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Untergeschoss des Ev. Gemeindehauses in Biberach. Auf einen schönen und lustigen Nachmittag freut sich Eure Affenbande!

Kochpiraten – Kinder der Klassen 3 bis 5 in Biberach

Die angemeldeten Kochpiraten treffen sich am Samstag, 7. Oktober von 11.00 bis 14.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Mitbringen solltet ihr eine Kochschürze und Boxen für evtl. Reste. Euer Kochpiraten-Team

„Café Schwätzle“

Es ist soweit, das Café Schwätzle hat am **8. Oktober** wieder geöffnet. Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbst gebackenen Torten und Kuchen. Wir freuen uns Sie ab 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen begrüßen zu dürfen.

Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team.

Der Bücherkreisel

Am Sonntag, 8. Oktober von 14 bis 17 Uhr.

In Kirchhausen die gemütliche Tauschbörse für Bücher und Zeitschriften! Gedacht für jedes Alter und zu jedem Thema. Kein Muss, sondern ein Kann. Jede und jeder darf kommen, schauen und bei Bedarf etwas mitnehmen. Interessierte sind herzlich eingeladen während der Zeit des Cafe Schwätzle (im Kirchenraum) im Untergeschoss der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zu stöbern. Der Bücherkreisel möchte Ressourcen schonen. Jedes gedruckte Produkt wie Bücher, Zeitschriften oder Zeitungen beinhalten Naturmaterialien wie Zellstoff oder Druckfarbe, die mit hohem Energieeinsatz hergestellt oder aufbereitet werden. Ab Oktober wird es in jedem Bücherkreisel zusätzlich ein Angebot zum Thema „Papier Upcycling“ geben. Ob Körbe aus Zeitungspapier flechten, Basteln mit Büchern oder Lesezeichen gestalten. Lassen Sie sich überraschen oder bringen Sie selbst Ideen mit.

Herzliche Einladung vom Team des Bücherkreisels

Seniorengerechte Gymnastik

Am Mittwoch, 11. Oktober findet keine Seniorengerechte Gymnastik statt.

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 12. Oktober, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan stehen: Kartoffelsuppe mit Würstle, Zwetschkuchen mit Sahne. Und wie immer gibt es eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Neue Gäste und Gäste ohne „Abo“ bitten wir sich anzumelden. Wir freuen uns auf den nächsten Mittagstisch und hoffen, Sie begrüßen zu können. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 10. Oktober, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

AN | GE | DACHT

Der Kirchengemeinderat lädt sie herzlich zu einem neuen Andachtsformat ein. Einmal im Monat, immer freitags um 19 Uhr, beschäftigen wir uns mit aktuellen Themen und schlagen den Bogen zum christlichen Glauben. Begleitende Musik, Lieder und Gebete laden zum Mitmachen ein. Im Anschluss bietet sich bei einem Ständerling die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und zu diskutieren. Alle Altersgruppen sollen sich angesprochen fühlen, Ideen für Themen nehmen wir gerne an!

Was ist das Besondere an diesem Format? Die Kurz-Andachten werden von Ehrenamtlichen vorbereitet und gehalten. Lassen Sie sich überraschen!

Der erste Termin wird der 13. Oktober sein, in der ev. Kirche in Biberach um 19 Uhr.

Haushaltsplan 2022 und 2023 – Öffentliche Auflegung

Der Haushaltsplan 2023 unserer Kirchengemeinde wurde vom Kirchengemeinderat Anfang des Jahres beschlossen und vom Kirchenbezirksausschuss Mitte des Jahres genehmigt.

Er liegt, zusammen mit dem Haushaltsplan 2022, zur Einsichtnahme für die Gemeindeglieder öffentlich auf in der Zeit von Mittwoch, 4. Oktober bis Mittwoch, 18. Oktober 2023. Er kann im Ev. Pfarramt Biberach, Erhard-Schnepf-Gasse 6, zu den Bürozeiten (Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag zwischen 8.30 und 12.00 Uhr) oder zu anderen Zeiten eingesehen werden. Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung unter 901123.

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde

Am 05.10.23 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 06.10.23 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 07.10.23 um 17.00 Uhr Abendgottesdienst

Am 08.10.23 Sonntag

um 08.30 Uhr Eucharistiefeyer

um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 09.10.23 um 15.00 Uhr Religionsunterricht

um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 10.10.23 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 11.10.23 um 17.00 Uhr Abendgebet

Gemeinde Pfarrer Sefer Jakob



Vereinsmitteilungen

FC Kirchhausen



Sportabzeichen 2023

Zeige, was du kannst – Du schaffst das. Unter diesem Motto trafen sich 28 Kinder und Erwachsene auf dem Sportplatz und im Freibad, um das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben.

Alle Teilnehmer waren sehr motiviert. Zwei Teilnehmer machten sich mit dem Fahrrad bei sehr schlechten Bedingungen auf die 20 km-Strecke. Dabei schafften beide eine Zeit unter 36 Minuten. Auch beim Weitsprung, Schleuderball, Sprint, Langlauf und beim Schwimmen konnten sich die Leistungen sehen lassen.

Die erfolgreichen Teilnehmer: Stefanie Ackermann, Helmut Budai, Jutta Budai, Maja Globokar, Mojca Globokar, Nejc Globokar, Tilen Globokar, Tine Globokar, Niklas Heinz, Olga Heinz, Fabian König, Kai Krupka, Annegret Leiß, Diana Muth, Kristina Nihal, Naemi Nihal, Ulrike Pfäuser, Christian Schanzenbach, Laura Schanzenbach, Sybille Wahl, Jochen Waldenmaier, Chiara Weber, Felix Weber, Wolfgang Weber, Anne Weihberger, Ava Weihberger, Leonard Weihberger, Philippa Weihberger.

Die Verleihung der Sportabzeichen findet am 7. Oktober, um 15.00 Uhr im Vereinsraum der Deutschordenshalle statt. Alle Teilnehmer sind recht herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Abteilung Fußball



Frauen Nachtrag

FC Kirchhausen – TSV Michelfeld 1:1

Unsere FCK Frauen sichern sich in der letzten Minute noch ein Unentschieden im Spiel gegen den TSV Michelfeld! Unsere Frauen starteten in den ersten 20 Minuten offensiv in das Spiel und erarbeiteten sich gute, aber wiederkehrend ungenutzte Torchancen.

Nach der ersten Drangphase konnte zwar der Spielanteil hoch gehalten werden, aber leider mangelte es an schönen Spielzügen und weiteren Torchancen. In der 71. Minute netzten die Gegnerinnen zum 0:1 ein. Immerhin war an diesem Sonntag trotz des Rückstandes Wille und Kampfgeist im Team zu sehen, sodass man glücklicherweise in der 89. Minute noch zum 1:1 ausgleichen konnte. Alles in allem spielerisch und in der Verwertung der geringen Torchancen zu wenig.

Es spielten: Caro, Jana Walter, Kathalena Leimbach, Mona Schulz, Lisa Melchior, Maren Schulz, Christina Vogel, Stefanie Schell (1 x), Saskia Schaardt-Schulz, Tessa Knodel, Celina Sept, Marie Flaig, Kim Alicia Knauß, Saskia Wacker, Femie Elekes, Jasmin Decker, Marie Bierbaum.

Frauen

SV Leingarten – FC Kirchhausen 2:1

Eine weitere unnötige Niederlage mussten die FCK Frauen am Sonntag einstecken.

Im Nachbarschaftsduell gegen die Frauen aus Leingarten startete man nach Anstoß zwar direkt mit einem gefährlichen Angriff, musste allerdings im direkten Gegenzug ein frühes 1:0 einstecken. Die FCK Frauen ließen nicht nach und versuchten immer wieder vor dem gegnerischen Tor gefährlicher zu werden, aber ohne Erfolg. Noch in der ersten Hälfte erhöhte die Heimmannschaft auf 2:0.

In der zweiten Hälfte war man die bessere Mannschaft und erzielte den Anschlusstreffer. Den Ausgleich schafften unsere Frauen dann aber trotz vielen guten Aktionen nicht mehr.

Es spielten:

Paula Schoppmeier, Jana Walter, Kathalena Leimbach, Lisa Melchior, Maren Schulz, Christina Vogel, Stefanie Schell, Saskia Schaardt-Schulz, Tessa Knodel, Celina Sept (1-mal), Marie Flaig, Saskia Wacker, Femie Elekes, Jasmin Decker, Marie Bierbaum, Caro.

Herren

Während sich die Einwohner Süddeutschlands am Altweibersommer ergötzen, ertrugen die aktiven Spieler des FC Kirchhausen die ungewohnt hohen Temperaturen am vergangenen

Sonntag nur murrend. Es gastierte die zweite Mannschaft der Sportfreunde aus Lauffen auf dem großflächig gestreuten Naturrasen. Die Partie bot über die kompletten 90 Minuten Spannung pur, da sich die beiden kontrahierenden Teams qualitativ ebenbürtig präsentierten. In der 18. Spielminute nutzten die Gäste eine Unachtsamkeit der Kirchhäuser Defensivisten. Bei einer hoch herein gebrachten Freistoßflanke kam ein Akteur der Sportfreunde frei zum Kopfball und verwandelte diesen souverän. Trotz aussichtsreicher Möglichkeiten gelang es der Heimmannschaft vorerst nicht sich selbst auf die Anzeigetafel zu bringen. Mit dem 0:1-Rückstand ging es in die Pause.

Nach dem Wiederanpfiff kam der FCK deutlich wacher aus der Kabine. Zum zweiten Mal in der Partie war es ein Standard, der im Torerfolg resultierte. Julian Migge erzielte den 1:1 Ausgleichstreffer nachdem Dominik Regenspurger einen für den Torhüter nicht einschätzbaren Eckstoß getreten hatte. In der Folge war der FCK bemüht die Partie zu drehen. Da dieses Unterfangen durchaus mit Risiko verbunden war, boten sich auch für die Gäste Chancen.

Die expected goals Statistik ließ auf einen höheren Endstand hoffen, es blieb allerdings bei einem 1:1-Unentschieden. Damit steht der FCK nach mittlerweile 4 Saisonspielen bei 2 Punkten im Tabellenkeller der Kreisliga A3.

Am kommenden Wochenende steht eine Auswärtsfahrt nach Cleeborn an.

Jugendfußball

D-Jugend

Auswärtsspiel am 30.09.2023 in Furfeld

SGM Furfeld/Bonfeld/Obergimpert – FC Kirchhausen 6:0

Leider das gleiche Bild wie in den Spielen zuvor. Am Anfang gut mitgehalten, aber dann nach eigenen individuellen Fehlern und Konzentrationsschwächen sind leider die Tore nach und nach auf der falschen Seite gefallen. Positiv hervorzuheben ist, dass unsere Mannschaft nie aufgab und jeder bis zum Schluss kämpfte.

Egal wann, ihr werdet für Euer Engagement und Einsatz belohnt werden. Glaubt weiterhin an Euch!

Eure Trainer

Vorschau:

Samstag 07.10.2023 Heimspiel gegen SGM VFL Brackenheim
Spielbeginn 12.50 Uhr

Abteilung Turnen



Männersportgruppe

Kraft, Beweglichkeit und Spaß steht im Vordergrund.

Die Männersportgruppe ist eine bunt gemischte Truppe von 35 bis ... Jahren! Jeder ist bei uns herzlich willkommen!

Die Trainingsstunden sind individuell und vielseitig. Unter Anleitung unserer Übungsleiter werden diese interessant gestaltet und beinhalten zum Beispiel: Warmlaufen mit anschließender Gymnastik für Rücken- und Bandscheiben, Kraft- und Stabilisationsübungen, Ballsportarten – wie Badminton, Hockey und vieles und andere. Unser Motto ist „fit for fun“ und jeder macht mit so gut er kann ... und ein wenig mehr ;-).

In den Ferienzeiten, wenn die Halle geschlossen ist, wird auf Sport nicht verzichtet, da treffen wir uns zum Rad fahren/ wandern/schwimmen. Gib also deinem Schweinehund keine Chance. Ausreden zählen nicht. Komm und mach mit!

Haben wir dich neugierig gemacht? Dann schau einfach am Freitag bei uns vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Wer: Männer ab 35 Jahre

Wann: **Freitags ab 19.30 Uhr – 21.00 Uhr**

Wo: Deutschordenshalle

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Voranmeldung für diese Gruppe. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine gültige Vereinsmitgliedschaft. Schnuppern ist kostenfrei nach Voranmeldung möglich.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage unter Turnen & Kurse -> Vereinsangebote.

Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e. V.



Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung des Musikvereins findet am **7. Oktober 2023** statt.

Wir holen die gebündelte Altpapierspende ab 9.00 Uhr direkt auf dem Gehsteig vor Ihrem

Haus ab. Auch für 2024 haben wir wieder 4 Sammeltermine geplant. Bitte unterstützen Sie den Musikverein mit ihrer Altpapierspende! Die Sammlungen helfen uns dabei, die Beiträge für die Ausbildung in der musikalischen Früherziehung, den Flötengruppen sowie den Jugendorchestern stabil zu halten. Im Voraus vielen Dank!

Termine 2023

Wir möchten Sie auf die folgenden Termine des Musikvereins hinweisen.

16.10.2023 Kerwe Massenbachhausen – ab 18.30 Uhr

16.12.2023 Winterkonzert – 19.30Uhr

Eine immer aktuelle Übersicht finden Sie im Internet unter www.mv-kirchhausen.de.

Folgen Sie uns auch auf Instagram <https://instagram.com/mvkirchhausen> und Facebook <https://www.facebook.com/mvkirchhausen/>

Der Schriftführer

Gartenfreunde Kirchhausen



Kirchweih bei den Gartenfreunden Kirchhausen

Am Sonntag, dem 15. Oktober ab 10 Uhr, bieten wir in unserem Vereinsheim:

Panierte Schnitzel mit selbst gemachtem Kartoffelsalat oder Brötchen; Paprikawürste mit selbst gemachtem Kartoffelsalat oder Brötchen; Grillwürste mit selbst gemachtem Kartoffelsalat oder Brötchen. Dazu gibt es Bier, Wein und diverse alkoholfreie Getränke. Für Kaffee und selbst gebackene Kuchen und Torten ist ab 14 Uhr gesorgt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in und um unser Vereinsheim im Höllweg begrüßen zu können.

Die Vorstandschaft



Parteien

CDU



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 09.10.2023, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der

Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

FDP

Freie Demokraten



Bürgersprechstunde in Heilbronn

Auf einen Espresso mit Nico Weinmann

Auch nach der Sommerpause bietet der Heilbronner Landtagsabgeordnete Nico Weinmann wieder eine Bürgersprechstunde an.

Diese findet im am Montag, 9. Oktober, ab 17.00 Uhr im Wahlkreisbüro, Heidelberger Straße 90B, statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig, wird aber empfohlen unter nico.weinmann@fdp.landtag-bw.de.

Unabhängige für Heilbronn



UfHN Bürgersprechstunde

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth lädt am 09. Oktober von 17.30 – 18.30 Uhr zur telefonischen Bürgersprechstunde der Unabhängigen für Heilbronn (UfHN) ein.

Fragen und Anregungen gerne telefonisch unter 0177 5671375 oder per mail an rathgeber-roth@gmx.de.

Weitere Infos auch unter <https://ufhn.de>

PRO Heilbronn

Bürgersprechstunde am Telefon

PRO Stadtrat Michael Seher von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag,

9.10.2023 von 17.30 bis 19 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131 –

910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als eMail an michael.seher@gmx.de gesandt werden.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de